

19.12.2023

Führungskräfteseminar in Kooperation mit der IHK Trier

Gut, gesund, motiviert und zufrieden arbeiten. Achtsam und besonnen Entscheidungen treffen. Fair und wertschätzend mit sich und den Mitarbeitenden umgehen. All das, auch wenn es mal hektisch wird. Mit dieser Vision starteten das Projektteam vom Institut für Arbeitsfähigkeit und mehr als 50 teilnehmende Führungskräfte aus der Region Trier Anfang 2023 in das Projekt „ImPULS: Mit Weitblick am Puls der Zeit“. Ein ambitioniertes Ziel, während sich der Personalmangel immer weiter verschärft, die negativen Auswirkungen der Digitalisierung und Arbeitsverdichtung zunehmen und das Maß an Komplexität der Arbeitswelt viele Erwerbstätige an ihre Grenzen bringt – auch und vor allem Führungskräfte.

Arbeitsfähigkeit verbessern

Von April bis Dezember 2023 bearbeiteten die Teilnehmenden bei Workshops mit verschiedenen Themenschwerpunkten Aspekte ihrer Arbeitsanforderungen. Sie lernten voneinander und erarbeiteten gemeinsam Ideen und Lösungen zur gesunden Bewältigung ihres Arbeitsalltags. Das Ziel: die Arbeitsfähigkeit der Teilnehmenden zu verbessern. Die Führungskräfte setzten Maßnahmen um, um ihren Arbeitsalltag achtsamer, selbstbestimmter und infolgedessen auch gesünder zu gestalten und zu bewältigen. Davon profitieren nicht nur sie selbst, sondern auch ihre Mitarbeitenden.

Instrumentenkasten mit Tipps und Übungen

Um an die erreichten Erfolge trotz Projektende im nächsten Jahr anzuknüpfen, erhielten die Teilnehmenden eine „Toolbox“: Eine Sammlung an praktischen Tipps, Reflexionsfragen, Übungen, theoretischem Wissen und Anregungen für die Selbst- und Fremdfürsorge im platzsparenden Format für den Schreibtisch. Das Projekt zeigte nämlich: Häufig braucht es nur einen Blick auf einen passenden Impuls; eine Erinnerung, um sich für gesunde Verhaltens- und Denkmuster zu entscheiden und diese umzusetzen.

Nachhaltig geht es weiter

Zum Ende des Projekts waren sich die Teilnehmenden einig, dass der Austausch über die Unternehmensgrenzen hinweg mit am wertvollsten war. Es steht für sie fest: Dieser Austausch soll weitergeführt werden! In der Abschlussveranstaltung in den Räumen der IHK zeichnete sich ab, dass es weitere informelle Treffen zum Austausch geben soll. Eine vom Projektteam erstellte Kontaktliste unterstützt die Teilnehmenden dabei auch zukünftig, regional vernetzt zu bleiben.

Die IHK Trier ist Kooperationspartnerin des Projekts und unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit des Projektteams sowie die Umsetzung durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten zum Auftakt und zur Abschlussveranstaltung. Das Projektteam bedankt sich herzlich bei der IHK Trier für die gelungene Kooperation sowie bei allen Beteiligten des Projekts.

Mehr Informationen zum Projekt finden Sie im Internet unter www.arbeitsfaehig.com oder im persönlichen Austausch mit dem Projektteam:

Regina Laudel, Telefon: 0163/5218875, E-Mail: regina.laudel@arbeitsfaehig.com

Ruth Kremser, Telefon: 0163/5193659, E-Mail: ruth.kremser@arbeitsfaehig.com

Das Projekt wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und aus arbeitsmarktpolitischen Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz gefördert.

ANSPRECHPARTNER

Standortpolitik

STEFAN ROMMELFANGER

Tel.: 0651 9777-930

Fax: 0651 9777-505

stefan.rommelfanger@trier.ihk.de